



Menschenrechte der Frauen



Federal Ministry
for Foreign Affairs
of Austria



© 2009

„The advancement of women and the achievement of equality between women and men are a matter of human rights and a condition for social justice and should not be in isolation as a women’s issue.“

Pekinger Erklärung und Aktionsplattform

- ▶ Menschenrechte stehen jedem zu, ohne Unterschied auf das Geschlecht einer Person
- ▶ de-jure Gleichheit resultiert oftmals in de-facto Diskriminierung => erhöhte Aufmerksamkeit ist notwendig
- ▶ Ein Genderkonzept hilft die verschiedenen Verpflichtungen, Rollen und Positionen in der Gesellschaft von Frauen und ebenso Männern zu verstehen.

- ▶ Französische Revolution: Erklärung der Rechte der Frau und der Bürgerin von Olympe des Gouges, 1789
- ▶ Großbritannien: „Mutterland des Feminismus“, der Kampf für mehr Rechte begann in den 1830er-Jahren
- ▶ USA: wie in GB griffen Frauen zu drastischen Maßnahmen, wie den Hungerstreik, um ihre Forderungen durchzusetzen

- ▶ 1888: International Council of Women, Paris
- ▶ 1928: Inter-American Commission on Women (CIM), für Lateinamerika
- ▶ 1946: Kommission für den Status der Frauen (CSW) innerhalb des UN-Systems
- ▶ 1946: Division for the Advancement of Women (DAW) innerhalb des UN-Systems

- ▶ UNO-Dekade für Frauen: Gleichberechtigung, Entwicklung und Friede (1976 bis 1985)
- ▶ Vier Weltfrauenkonferenzen: Mexico City (1975), Kopenhagen (1980), Nairobi (1985) und Peking (1995)
- ▶ Weltkonferenz über Menschenrechte in Wien (1993)
- ▶ Peking+5 in 2000: 23. UN-Sondergeneralversammlung
- ▶ Peking+10 in 2005: Versammlung der Kommission für den Status der Frauen (CSW) im März

- ▶ Übereinkommen über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW):
Annahme 1979, in Kraft seit 1981
- ▶ Änderungsprotokoll zum Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau: Annahme 1999, in Kraft seit 2000:
beinhaltet ein Verfahren für Individualbeschwerden und ein Ermittlungsverfahren

► Ergebnis der vierten Weltfrauenkonferenz in Peking 1995:

12 kritische Gebiete wurden behandelt:

Armut	Bildung	bewaffneter Konflikt
Gewalt	Umwelt	Menschenrechte
Medien	Wirtschaft	Entscheidungsfindung
Gesundheit	Mädchen	institutionelle Mechanismen

- ▶ Menschenrechtsbildung
- ▶ Frauen sollen die Erfüllung der Verpflichtungen ihrer Staaten überwachen
- ▶ Lobbying für die Ratifizierung des Änderungsprotkolls der CEDAW
- ▶ Training für weibliche Anwälte zum Gebrauch von Menschenrechtsmechanismen
- ▶ Bereitstellung von Schattenberichten für regionale oder internationale Institutionen

- ▶ Neuinterpretationen von bestehenden Menschenrechtsdokumenten– zB Allgemeine Bemerkung 28 zu Artikel 3 des IPBPR
- ▶ Neue Sprachen von bestehenden Menschenrechtsdokumenten– CLADEM erarbeitete eine allgemeine Menschenrechtserklärung mit einer Gender-Perspektive
- ▶ Neue Dokumente: zB Zusatzprotokoll zu den Rechten der Frauen zur Afrikanischen Charter über die Rechte des Menschen und der Völker, in Kraft seit November 2005
- ▶ neues Bildungsmaterial: zB Video von PDHR „Women hold up the Sky“
- ▶ neue Projekte: zB Terre des Femmes-Kampagne gegen Menschenhandel von Frauen

- 1953 Übereinkommen über die politischen Rechte der Frauen
- 1967 Erklärung über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frauen
- 1975 Erste Weltfrauenkonferenz in Mexiko-City
- 1976 Start der UNO-Dekade für Frauen: Gleichberechtigung, Entwicklung und Friede
- 1979 Übereinkommen über die Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frauen (CEDAW)
- 1980 Zweite Weltfrauenkonferenz in Kopenhagen
- 1985 Dritte Weltfrauenkonferenz in Nairobi
- 1994 Sonderberichterstatter für Gewalt gegen Frauen

- 1994 Belém do Pará-Übereinkommen über die Prävention, Bestrafung und Beseitigung von Gewalt gegen Frauen
- 1995 Vierte Weltfrauenkonferenz in Peking
- 1998 Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofes
- 1999 Änderungsprotokoll zur CEDAW
- 2000 Protokoll zur Palermo-Konvention, zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels insbesondere des Frauen- und Kinderhandels
- 2000 “Peking+5”
- 2003 Zusatzprotokoll zu den Rechten der Frauen zur Afrikanischen Charter über die Rechte des Menschen und der Völker
- 2005 “Peking+10”